



öffentlich

**Betreff:**

Mentoring-Programm für Fachbereichsleiterinnen

**Einreicher:** Mitglieder mehrerer Fraktionen

Erstellungsdatum 10.07.2017

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
13.09.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem 1. November 2017 ein dauerhaftes Mentoringprogramm in der Potsdamer Stadtverwaltung zu etablieren, das mittel- und langfristig den Frauenanteil insbesondere in der Fachbereichsleitungsebene der Stadtverwaltung erhöht. Ein solches Mentoring-Programm soll auch in den kommunalen Unternehmen der Stadt Potsdam eingerichtet werden. Angestrebt ist ein paritätisches Verhältnis von Männern und Frauen in Fachbereichsleitungen (Stadtverwaltung) sowie in den kommunalen Unternehmen (HauptabteilungsleiterInnen/GeschäftsführerInnen).

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Junge Mitarbeiterinnen sollen gezielt an leitende Funktionen herangeführt werden, um den derzeit geringen Frauenanteil in leitenden Positionen der Stadtverwaltung zu erhöhen. Mit einem Mentoring-Programm wird die „gläserne Decke“ für Frauen abgebaut, die Chancengleichheit erhöht und langfristig für eine gerechte Geschlechterverteilung gesorgt.